

Jahresbericht 2010

Sekretariat

**Rosenbergstrasse 16A
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel/Fax 052 672 84 45
info.sh@vereinigung-cerebral.ch
www.vereinigung-cerebral.ch/sh
PCK 82-430-7**

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner

Tag für Tag lesen oder hören wir von Menschen auf der ganzen Welt, die unsere Hilfe dringend benötigen.

Überhören wir dabei nicht manchmal die leiseren Hilferufe und Anliegen aus unserer direkten Umgebung?

Wir haben uns auch im vergangenen Jahr sehr darum bemüht, diese Stimmen zu hören und unsere betroffenen Mitglieder und Familien so gut wie möglich zu unterstützen.

Um dies tun zu können, sind wir aber auf die Mitarbeit unserer Mitglieder, Gönner und Spender angewiesen. Ganz herzlichen Dank für Ihre stetige Unterstützung!

Auf den nachstehenden Seiten können Sie die Vereinstätigkeit in Gedanken nochmals erleben. Viel Spass !

Ihre Präsidentin Margrit Tritschler

Berichte aus den Ressorts

Elternkontakt und Öffentlichkeitsarbeit

Denise Tanner/Patrizia Camnasio

Filmabende im Lindli-Huus am 15. Januar und 5. November 2010

Ich glaube, dass das „Lindli-Huus-Kino“ schon richtig Tradition geworden ist. Im Jahr 2010 haben wir zwei wunderschöne, berührende Filme gesehen. „Vitus“ wie auch „Ein Stern auf Erden“ zeigen auf, wie wertvoll und einzigartig jeder Mensch ist. In der Filmpause liessen wir uns wie jedes Jahr mit Popcorn und Getränken verwöhnen. Nach beiden Filmen blieben einige noch länger beisammen und es wurde geplaudert. Mich fasziniert die Atmosphäre mit ihrer Vielseitigkeit an Gefühlen jedes Mal aufs Neue und ich freue mich auf das nächste Zusammentreffen mit Euch!

Patrizia Camnasio

Kegelabend vom 12. März 2010

So nach und nach fanden sich die Mitglieder der Vereinigung Cerebral im Restaurant Stadion ein. Schon bei der Begrüssung herrschte fröhliche Stimmung.

Während die einen sofort zur Kugel griffen, gönnten sich die anderen erst mal einen kleinen Apéro. Doch irgendwann packte es alle und die Aufwärmrunde begann. Die einen griffen ruhig, die anderen mit viel Geplapper oder coolen Sprüchen zur Holzkugel. Nach einigen Probeversuchen galt es ernst. Man beschloss, dass die Männer gegen die Frauen zum Tannenbaumkegeln antreten sollten.

Jede und jeder kämpfte mit viel Kreativität, Schwung und Technik für seine Mannschaft um den Sieg. Die Stimmung kam auf Hochtouren. Jubelrufe hier, Gelächter und flotte Sprüche da. Soviel Körpereinsatz kostet natürlich Kraft und Energie. So erstaunt es nicht, dass alle zwischendurch mal wieder eine Stärkung brauchten. Ich weiss nicht ob die Bauchmuskeln oder die Armmuskeln mehr beansprucht wurden.

Zum Schluss der Kegelrunde trugen die Männer den Sieg ganz knapp nach Hause. Doch am Sieg war wahrscheinlich den ganzen Abend hindurch eh niemand wirklich interessiert. Der Spassfaktor -und da waren wir uns alle einig - ist doch das Allerwichtigste. Die fröhliche Kegelrunde freut sich schon auf den nächsten Kegelabend.

Denise Tanner

Informations-Tag mit Tischmesse 20. Februar 2010

Über die Tischmesse möchte ich gar nicht viele Worte verlieren. Ich denke, sie war sehr informativ, gut besucht und viele Besucher konnten von der guten Beratung profitieren. Deshalb werden wir mit grösster Wahrscheinlichkeit wieder einmal so einen Informations- und Ausstellungstag organisieren, dann aber auch elektronische Hilfsmittel und verschiedene Velos vorstellen.

Patrizia Camnasio

Familien-Wochenende 30. Mai bis 2. Juni in Langenargen am Bodensee

Gegen Abend des 30. Mai 2010 erreichten wir das Feriendorf in Langenargen. Freude lag in der Luft!

Nach dem gemeinsamen Nachtessen spielten wir „Sonntagsmaler“, heitere Stimmung kam auf und wir sassen bis zu später Stunde zusammen.

Am Samstag wurden verschiedene Ausflüge gemacht. Ob im Ravensburger Spieleland, bei einer Schiffsfahrt auf dem Bodensee oder an einem anderen Ort, verbrachten alle einen erlebnisreichen Tag. Auch der Samstagabend war mit Kegeln, Billiardspielen und guten Gesprächen ein voller Hit!

Am Sonntag hiess es dann viel zu früh wieder Koffer packen und nach Hause reisen. Bis zum nächsten Mal, es war schön mit euch =)!

Patrizia Camnasio



Mütter-Nachtessen vom 17. Juni 2010

Auch dieses Jahr luden wir die Mütter zum Nachtessen ins Restaurant zum Adler ein. Auch diesmal zeigte Petrus kein Erbarmen. Das kalte Wetter spielte aber spätestens dann keine Rolle mehr, als sich die Frauen untereinander herzlich begrüßten.

Die tolle Gesellschaft, das leckere Essen und der gute Service luden zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Von aussen betrachtet erinnert mich diese kleine Runde an das Lied von Dieter Wiesmann. „Bloss e chlini Stadt“ Da singt er im Refrain „gohts im Städtli usnamswies fidel und luschtig zue. Sinds bim nöcher luege, sicher d'Italiäner.“ Nein, das sind nicht die Italiener, das sind die Mütter aus der Vereinigung Cerebral. Und bei soviel Leichtigkeit wunderts niemand, dass dieser schöne Abend viel zu schnell zu Ende ging.

Solche glückliche und zufriedene Momente lassen uns für ein paar Stunden den Alltag vergessen. Ich freue mich schon auf den nächsten Juni.

Denise Tanner

Nachwächterführung „spezial“ 20. August

Anstelle unseres jährlichen Familien-Ausfluges organisierten wir dieses Jahr ein Nachtessen mit anschließender Nachwächterführung. Schaffhausen Tourismus ermöglichte uns eine spezielle Führung, bei der auch unsere Mitglieder im Rollstuhl teilnehmen konnten.

Nach einem feinen Znacht in der Kammgarn-Beiz machten wir uns bei Einbruch der Dunkelheit auf den Weg Richtung Herrenacker, wo wir den Nachwächter Thomas Harzenmoser trafen. Pünktlich mit dem Erklingen des Munot-Glöckleins um 21 Uhr begann der Rundgang durch die Gassen der Altstadt: über Tanne und Vordergasse zum Tellbrunnen, hinüber über die Goldsteinstrasse zu Kräutergarten und Kreuzgang des Allerheiligen und weiter über die Beckenstube zurück zum Herrenacker.

Interessiert und amüsiert lauschten wir den Geschichten des Wächters, der mit historischem Wissen und Witz auf Häuser und Plätze aufmerksam machte. Etwa nach einer Stunde war die Nachwächterführung fertig und ein lustiger, interessanter Sommerabend ging zu Ende.

Patrizia Camnasio



Grillplausch vom 22. August

Dieser fand im üblichen Rahmen im Fröbelgarten zusammen mit insieme statt, und zwar bei schönem Wetter, was im Sommer 2010 nicht sehr häufig möglich war.

Stand am Wochenmarkt vom 4. September 2010

Auch dieses Jahr war unser Stand am Wochenmarkt ein voller Hit! Wir hatten ein tolles Sortiment, welches von Buurebrot, über Dörrobst und diverse Guetsli bis hin zu Kräuterölen und getrockneten Pilzen reichte. Auch die Stimmung am Stand war gut und es entstanden viele interessante Gespräche. Vielen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Patrizia Camnasio

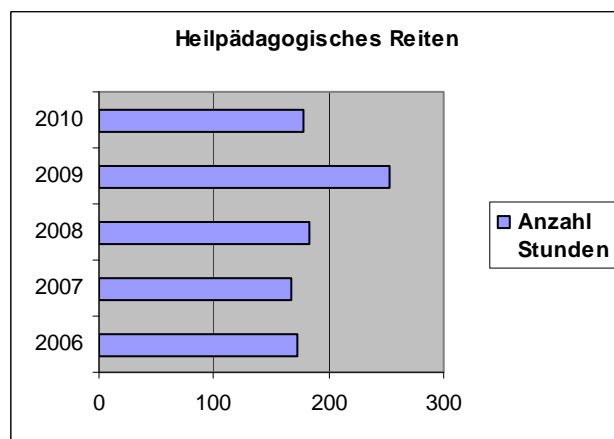
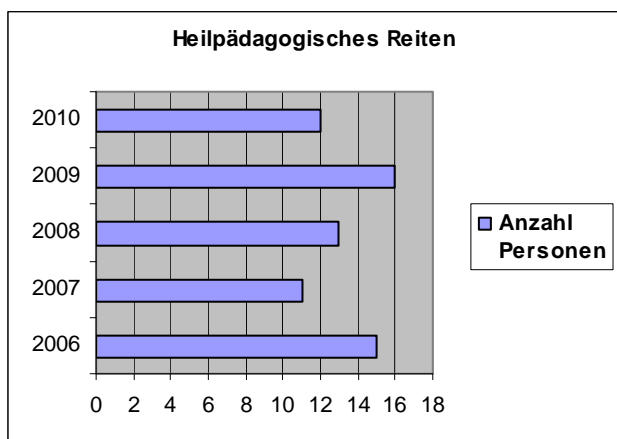


Heilpädagogisches Reiten

Beate Schächtele

Das Heilpädagogische Reiten als wichtige Form der ganzheitlichen Förderung zählt seit Jahren zum rege genutzten Angebot unserer Regionalgruppe. Nicht eine Reitausbildung steht bei dieser Form des therapeutischen Reitens im Vordergrund, sondern vor allem eine günstige Beeinflussung des Befindens und des Verhaltens. Wesentliche Elemente des Heilpädagogischen Reitens sind daher das Aufbauen einer Beziehung, das Pflegen und Führen des Pferdes, Mithilfe im Stall und Unterricht in der Gruppe. Auf dem geführten Pferd kann sich der "Reitende" dem lösenden Bewegungsrhythmus angstfrei hingeben, später auch gymnastische Übungen und Geschicklichkeitsspiele ausführen.

Nach einer aussergewöhnlichen Spitze im Jahr 2009 hat sich im vergangenen Jahr das Interesse wieder auf dem Niveau der früheren Jahre eingependelt. Insgesamt 12 Personen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – konnten im Verlauf des Jahres von den Reitstunden bei Frau Schreiber, Frau Chollet und Frau Bächtold profitieren. Knapp 180 Reitstunden wurden durch unsere Regionalgruppe finanziell unterstützt, teilweise gefördert durch das BSV über den Unterleistungsvertrag mit unserer Dachorganisation.



Psychologische Beratung

Beate Schächtele

Das Leben mit einem Handicap stellt tagtäglich eine neue Herausforderung dar, sei es für die Betroffenen selbst, ihre Geschwister oder die Eltern. Ständig müssen neue Fragen beantwortet und neue Probleme gelöst werden. Im Behindertengleichstellungsgesetz nachzuschlagen, hilft da nur wenig, der hautnahe Alltag jedes Einzelnen sieht meist ganz anders aus. Erstaunlich, was hier unsere Mitglieder leisten! Anerkennung und Dank ernten sie jedoch selten, gelten bei Ausdauer und Hartnäckigkeit eher als unbequem.

Und doch: Unsere Leistungsfähigkeit ist nicht grenzenlos. In struben Zeiten sehen wir vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr, werden ungeduldig und gereizt, fühlen uns vernachlässigt und unverstanden und würden uns am liebsten in eine Schneckenhaus zurückziehen oder davon laufen. In solchen Phasen eine Anlaufstelle zu kennen, ist wichtig. Greifen Sie ruhig zum Telefon. Für Mitglieder der *Vereinigung Cerebral Schaffhausen* besteht jederzeit die Möglichkeit einer kostenlosen psychologische Beratung. Im vergangenen Jahr hat eine Mutter dieses Angebot genutzt.

Entlastungsdienst

Beatrice Bolli

Im Jahr 2010 haben 16 Familien den Entlastungsdienst Pro Infirmis in Anspruch genommen. 15 Personen leisteten insgesamt 3'094 Entlastungs-Stunden.

Cerebral News

Redaktionsteam

Auch 2010 konnten wir 4 Ausgaben der Cerebral News an unsere Mitglieder, Interessenten und Freunde versenden.

Alle Ausgaben standen unter dem Hauptthema: Kinaesthetics. Brigitta Widmer hat laufend über ihre Erfahrungen mit Kinaesthetics berichtet.

Denise Tanner hat das Redaktionsteam verlassen, neu ist nun Susanne Matti zu uns gestossen. Sie betreut unsere Literatur-Seite und stellt regelmässig Bücher vor.

Subventionen

Finanzielle Unterstützung 2010

- Heilpädagogisches Reiten bei 3 verschiedenen Reitlehrerinnen (Teilfinanzierung) Fr. 3'410.--
- Beitrag an die Sackgebühren bei Familien mit einem Windelträger Fr. 2'243.--
- Beitrag an Koordinationsstelle Elternbildung SH Fr. 250.--
- Entlastungs-Dienst Pro Infirmis Fr. 4'000.--
- Hilfsmittel an Einzelpersonen Fr. 848.--
- Familien-Wochenende Fr. 4'900.--
- Behinderten-Konferenz Projekt Fr. 1'000.--

Spenden

2010 durften wir folgende Spenden entgegennehmen:

- | | |
|--|--------------|
| • Gemeinnützige Stiftung SIG für Familien-Wochenende | Fr. 1'000.-- |
| • Ruth Lüdi | Fr. 900.-- |
| • Romana + Philipp Seiler | Fr. 1'000.-- |
| • Klara Werner | Fr. 600.-- |
| • Zentralverwaltung Stetten | Fr. 400.-- |

Dazu kamen viele kleine Beträge mit einem Totalbetrag von Fr. 2'924.--

Total Spenden Fr. 6'824.--

Wir bedanken uns sehr herzlich für alle grossen und kleinen Spenden, welche wir vollständig für die Betreuung, Förderung und Behandlung körperbehinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener in unserer Region verwenden.

Zusammenarbeit

- *Cerebral und Insieme*

Die beiden Vereinigungen trafen sich zu einer gemeinsamen Sitzung und führten miteinander den Grillplausch vom 22. August 2010 im Fröbelgarten durch.

- *Vorstand Cerebral, Stiftungsräte und Leiter Sonderschulen*

An der 7. gemeinsamen Sitzung vom 2. März 2010 standen folgende Themen auf der Traktandenliste

- Information Cerebral Schaffhausen und Dachorganisation
- Behinderten-Konferenz Schaffhausen
- Information aus den Institutionen, Lindli-Huus, diheiplus
- Information aus den Sonderschulen
- Aktivitäten der Stiftung Cerebral

- *Behinderten-Konferenz Schaffhausen*

Im vergangenen Jahr stand das Projekt zur Profilierung der Behinderten-Konferenz Schaffhausen im Vordergrund.

Zusammen mit Herrn H. Fasnacht von Pro Infirmis Thurgau, hat die Projektgruppe bisher Erreichtes und mögliche Wege für die Zukunft bearbeitet.

Im September 2010 hat die Behinderten-Konferenz SH der Projektgruppe den Auftrag erteilt, alles Notwendige zur Gründung eines Vereins in die Wege zu leiten.

Die notwendigen finanziellen Mittel für diese Projektarbeit stellten die Mitglieder der Behinderten-Konferenz zur Verfügung, indem jede Organisation Fr. 1'000.-- bezahlte. Pro Infirmis spendete in ihrem Jubiläumsjahr Fr. 8'000.--.

An dieser Stelle danken wir allen Organisationen, welche auch finanziell dazu beitragen, der Behinderten-Konferenz Schaffhausen eine gesetzliche Form zu geben.

Katharina Oostlander

Weitere wichtige Anlässe und Aufgaben

- Weekend Elternbetreuerinnen in Winterthur 5./6. Juni 2010
- Mitgliederversammlung im Lindli-Huus 9. April 2010
- Sekretariatstreffen Olten 4. Mai und 22. September 2010
- Präsidentenkonferenz in Winterthur 16./17. April 2010
- Delegierten-Versammlung in Morges 30. Oktober 2010

Unsere Stiftungsräte

diheiplus Daniela Kiser
Peter Zimmermann (bis Ende 2010)
Reto Rutishauser ab 1.1.2011

Lindli-Huus Victor Kunz
Christine Rebsamen
Margrit Tritschler (bis Ende 2010)
Susanne Oechslin ab 1.1.2011

Mitarbeit

in Institutionen, Organisationen, Kommissionen

- Delegierten-Versammlung Vereinigung Cerebral Schweiz
- Präsidenten-Konferenz Vereinigung Cerebral Schweiz
- Stiftungsrat Wohnhaus für Körperbehinderte SH Lindli-Huus
- Stiftungsrat diheiplus
- Pro Infirmis Schaffhausen
- Koordination Elternbildung Kanton Schaffhausen KES
- Frauenzentrale Schaffhausen
- Behinderten-Konferenz Schaffhausen

Der Vorstand traf sich zu 7 Sitzungen, zu 1 gemeinsamen Sitzung mit Insieme, 1 Sitzung mit den Stiftungsräten und Schulleitungen und 2 Sitzungen mit der Behinderten-Konferenz.

Insgesamt leisteten wir im Vorstand rund **650 Stunden** ehrenamtliche Arbeit. Zusammen mit freiwilligen Mitarbeiterinnen und Stiftungsräten ergaben sich total rund **870 Stunden** ehrenamtliche und freiwillige Arbeit.

Heilpädagogische Schule Granatenbaumgut

Ende 2010 besuchten 80 Kinder die Heilpädagogische Schule Granatenbaumgut, 44 Kinder in der Abteilung K und 36 Kinder in der Abteilung G.

Neue Mitglieder

Im vergangenen Jahr durften wir folgende Personen als neue Mitglieder begrüßen:

Familie Sabrina + Moritz Bühler	A
Familie Markus Held	A
Familie Klaudija + Loran Klobucar	A
Familie Tharmalingam Ravichandran	A
Herr Werner Bächtold	A

Dank

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für die grosszügige Unterstützung bei

- ☸ unserer Dachorganisation, der Vereinigung Cerebral Schweiz in Solothurn für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung,
- ☸ unserer Partnerin, der Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, für die gesamtschweizerische Öffentlichkeitsarbeit.
Dank der grosszügigen, finanziellen Unterstützung dieser Stiftung ist es uns in den Regionalgruppen möglich, für unsere Mitglieder direkte Unterstützung zu leisten.
- ☸ den verschiedenen Spenderinnen und Spendern für ihre Grosszügigkeit und Solidarität
- ☸ den Eltern, Freunden, Fachleuten und Gönnern. Ihr Interesse und der Kontakt untereinander macht unsere Gemeinschaft lebendig und sichtbar.

Einen ganz herzlichen Dank möchte ich an folgende Personen richten:

Werner Bächtold	für sein grosses Engagement in der Projekt-Gruppe der Behinderten-Konferenz und Sozialpolitik
Beatrice Bolli	für die Führung des PC-Kontos und Betreuung der Ressorts Spenden und Entlastungsdienst
Monika Bucher	für ihren grossen Einsatz als Kassierin
Patrizia Camnasio	für die Betreuung des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit und fürs Organisieren und Durchführen von Anlässen
Deniz Isik	für ihre Mitarbeit in verschiedenen Ressorts
Beate Schächtele	für ihre vielfältige Aufgabe beim heilpädagogischen Reiten, ihre Bereitschaft zur psychologischen Beratung, ihre Vertretung als Vizepräsidentin sowie ihre Mitarbeit im Redaktionsteam der Cerebral-News
Denise Tanner	für ihre Aufgabe als Elternkontaktleiterin sowie das Organisieren und Durchführen von Anlässen
Käthi Oostlander	für die Betreuung des Sekretariates, fürs Schreiben, Abklären, Telefonieren, Organisieren und die Unterstützung des Vorstandes sowie Mitarbeit in der Behinderten-Konferenz
Brigitta Widmer und Susanne Matti	für ihre tatkräftige Mitarbeit im Team der Cerebral-News.



Margrit Tritschler, Präsidentin

15. Februar 2011

Rechnung / Budget 2010

	Budget	Rechnung
AUSGABEN		
<i>Personalaufwand</i>		
Lohnaufwand	SFr. 11'000.00	SFr. 13'560.00
übriger Personalaufwand		SFr. 815.00
Honorare:		
Heilpädagogisches Reiten	SFr. 15'000.00	SFr. 9'810.00
Psychologische Beratung; Begleitung Therapeuten	SFr. 2'500.00	SFr. 725.00
Kurse/Vorträge	SFr. 1'500.00	SFr. -
Buchhaltung	SFr. 3'600.00	SFr. 4'304.00
<i>Total Personalaufwand</i>	<u>SFr. 34'600.00</u>	<u>SFr. 30'588.70</u>
<i>Raumaufwand</i>		
Vereinsführung	<u>SFr. 10'000.00</u>	<u>SFr. 8'328.75</u>
<i>Personenspezifische Leistungen</i>		
3.1.1.	Beratung Behinderter	
3.1.2.	Beratung Angehöriger	SFr. 3'000.00 SFr. 829.70
3.1.3.	Beratung in Treffpunkten	
3.1.6.	<u>Kurse für Behinderte + Angehörige:</u>	
3.1.6.1.	Ferienkurse für Behinderte	
3.1.6.2.	Weekends für Behinderte + Angehörige	SFr. 6'400.00 SFr. 5'704.58
3.1.6.3.	Tageskurse für Behinderte + Angehörige	
3.1.6.4.	Seminare/Jahreskurse für Behinderte + Angeh.	SFr. 1'000.00 SFr. -
	<i>Total personenspezifische Leistungen</i>	<u>SFr. 10'400.00</u> <u>SFr. 6'534.28</u>
3.1.8.	<i>Themenspezifische Leistungen</i>	
3.1.8.1.	Publikationen	SFr. 4'000.00 SFr. 3'151.20
3.1.8.2.	Öffentlichkeitsarbeit	SFr. 11'400.00 SFr. 2'104.65
3.1.8.3.	<u>Informationsmaterial, Dokumentationen:</u>	
3.1.8.3.1.	Erarbeitung + Verbreitung Informationsmat.	
3.1.8.3.2.	Dokumentation, Bibliothek	
3.1.8.4.	Themenspezifische Grundlagenarbeit	
3.1.8.5.	Basisleistungen zur Förderung Selbsthilfe	SFr. 2'000.00 SFr. 3'239.20
3.1.8.6.	Vermittlung von Betreuungsdiensten	SFr. 7'000.00 SFr. 4'000.00
	<i>Total themenspezifische Leistungen</i>	<u>SFr. 24'400.00</u> <u>SFr. 12'495.05</u>
	<i>Total Sachaufwand</i>	<u>SFr. 44'800.00</u> <u>SFr. 27'358.08</u>
TOTAL AUSGABEN		SFr. 79'400.00 SFr. 57'946.78

EINNAHMEN

Unterstützung Dachorganisation/Stiftung:

Kurse für Behinderte: heilpäd. Reiten	SFr.	8'400.00	SFr.	6'400.00
LUFEB: Auskunftserteilung/Triage	SFr.	1'300.00	SFr.	1'131.20
LUFEB: Cerebral News	SFr.	8'000.00	SFr.	8'000.00
Eltern-Kontakt: Fonds de roulement	SFr.	3'000.00	SFr.	-
Öffentlichkeitsarbeit: Aktionen	SFr.	2'000.00	SFr.	15'000.00
Kontaktpflege: Wochenende	SFr.	2'000.00	SFr.	-
Kurse	SFr.	1'000.00		
Mitgliederbeiträge von Dachorganisation	SFr.	6'000.00	SFr.	1'750.00
Mitgliederbeiträge von Regionalgruppe SH	SFr.	8'000.00	SFr.	7'160.00
Beiträge Teilnehmer Kurse	SFr.	2'000.00	SFr.	2'430.00
Beitrag Behindertenkonferenz an Lohnkosten	SFr.	1'000.00	SFr.	1'207.65
Verkäufe / Jubiläumsveranstaltungen	SFr.	1'000.00	SFr.	2'572.05
Spenden, Legate	SFr.	3'000.00	SFr.	7'354.15
Vermögensertrag	SFr.	5'000.00	SFr.	5'342.30
TOTAL EINNAHMEN	SFr.	51'700.00	SFr.	58'347.35
Verlust / GEWINN	SFr.	-27'700.00	SFr.	400.57

Bilanz 2010

AKTIVEN

Umlaufvermögen	
Kasse	SFr. 231.20
Postcheck	SFr. 16'324.07
Ersparniskasse Schaffhausen	SFr. 56'570.50
Raiffeisenbank Schleithelm	SFr. 33'301.85
Schaffhauser Kantonalbank	SFr. 6'492.65
Schaffhauser Kantonalbank (Eltern-Kontakt)	SFr. -
Debitor Verrechnungssteuer	SFr. 1'664.35
Debitor	SFr. -
Transitorische Aktiven	SFr. 150.00

Anlagevermögen

Ersparniskasse Schaffhausen	SFr. 70'000.00
Raiffeisenbank Schleithelm	SFr. 69'492.00
Schaffhauser Kantonalbank	SFr. 64'434.74

PASSIVEN

Fremdkapital	
Kreditoren	SFr. 6'756.50
Transitorische Passiven	SFr. -
Eigenkapital 1.1.2010	SFr. 311'504.29
Reingewinn 2010	SFr. 400.57
	SFr. 311'504.29

SFr. 318'661.36	SFr. 318'661.36
-----------------	-----------------

VERMÖGENSRECHNUNG

Vermögen 31.12.2010	SFr. 311'904.86
Vermögen 31.12.2009	SFr. 311'504.29
Vermögenszunahme	SFr. 400.57

Basadingen, 18. Februar 2011

Margrit Tritschler, Präsidentin



Monika Bucher, Kassierin



Budget 2011 und 2012

AUSGABEN

Personalaufwand

Lohnaufwand	13'000.00
Sozialversicherungsaufwand	2'000.00
Honorare:	
Heilpädagogisches Reiten	12'000.00
Psychologische Beratung; Begleitung Therapeuten	500.00
Kurse/Vorträge	500.00
Buchhaltung	1'500.00
<i>Total Personalaufwand</i>	<u>29'500.00</u>

Sachaufwand

Vereinsführung:	
Porti Versände	3'000.00
Drucksachen	
Büromaterial	1'000.00
Spesen Vorstand	1'000.00
diverser Aufwand	600.00
Total Sachaufwand	<u>5'600.00</u>

Personenspezifische Leistungen

Weekends für Behinderte + Angehörige
Tageskurse für Behinderte + Angehörige
Seminare/Jahreskurse für Behinderte + Angeh.

Vermittlung von Betreuungsdiensten:

Entlastungsdienst Pro Infirmis	4'000.00
<i>Total personenspezifische Leistungen</i>	<u>11'000.00</u>

Themenspezifische Leistungen

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit:

Bulletins/Rundschreiben/Publicationen	7'000.00
Elterntreff	200.00
Filmabend	200.00
Mütter-Nachessen	200.00
Ausflüge	2'000.00
Grillplausch	200.00
Stand Wochenmarkt	50.00
diverse Anlässe	500.00

EINNAHMEN

Beitrag BSV(ULV)

Kurse für Behinderte: heilpäd. Reiten	6'400.00
Kurse für Behinderte: Klettern	0.000
LUFEB: Auskunftserteilung/Triage	1'300.00
LUFEB: Cerebral News	8'000.00
Entlastungs-Familien-Wochenende	0.00
Basisbeitrag Dach	<u>15'000.00</u>

Sockelbeitrag 7.-/Mitglied A,P,G vom Dach

Mitgliederbeiträge Regionalgruppe SH

Beiträge Teilnehmer/innen Kurse (Ferien, WE, etc.)

Verkäufe

Finanzerfolg

Spenden, Legate

übrige Erträge/Behindertenkonferenz

TOTAL EINNAHMEN

53'550.00

VERLUST (Deckung aus Vermögen)

-7'100.00

Basisleistung zur Förderung

Selbsthilfe:

Sackgebühren	2'500.00
einzelne Behinderte	500.00
Behindertenkonferenz	700.00
<i>Total themenspezifische Leistungen</i>	<u>14'050.00</u>

TOTAL AUSGABEN

60'150.00

Jahresprogramm 2011

Elterntreff - Kegelabend	25. Februar 2011, 19.00 Uhr Kegelbahn Golden Star, Schaffhausen
32. Mitglieder-Versammlung	Freitag, 8. April 2011, 19.30 Uhr im Lindli-Huus Schaffhausen
Frage-Diskussions-Runde	Freitag, 20. Mai 2011, 19.30 Uhr HPS Granatenbaumgut
Mütter-Nachtessen	Donnerstag, 16. Juni 2011, 19.00 Uhr im Restaurant Adler, Schaffhausen
Cerebral-Ausflug mit dem Schiff nach Rheinau	Freitag, 1. Juli 2011, 18.00 Uhr beim Info-Pavillon am Rheinfall
Grillplausch	Sonntag, 28. August 2011, ab 12.00 Uhr bei der Kirche Steig, Schaffhausen
Stand am Wochenmarkt	Samstag, 3. September 2011, ab 08.00 Uhr
Familien-Wochenende	Freitag, 16. - Sonntag, 18. September 2011 in Schramberg im Schwarzwald
Filmabend im Lindli-Huus	Freitag, 4. November 2011, 19.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf www.vereinigung-cerebral.ch/sh

Regelmässig erteilen heilpädagogisches Reiten:

Frau H. Schreiber, Neuhausen
Frau B. Chollet, Schaffhausen
Frau M. Bächtold, Wilchingen
Frau A. Egli, Beringen

Auskünfte fürs Reiten erhalten Sie im Sekretariat